

Ziel der Lektion: Kennenlernen Kartonrohre, diverse Grundtätigkeiten an Grossgeräte erlernen.

Einleitung:

Ritual:



Muki Anfangsritual

Neugierde:



Kartonrohr mit Maus unter weissem Tuch verstecken. Abraxas erzählt den Kindern von «Glis Glis» (Siebenschläfer) welcher einen Winterschlaf hält, und ihn gebeten hat, ihn zu wecken so bald, der erste Schnee gefallen ist. Einmal einen Wintertag zu erleben - das ist sein grösster Wunsch.

Aufwärmen:



wir fliegen mit Abraxas in den Wald, um «Glis Glis» zu suchen - wo der wohl seinen Winterschlaf abhält? - um ihn dann sanft zu wecken!

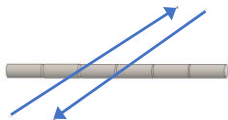
(Kartonrohre KR, in der Halle verteilen)

auf unserer Reise im Wald sehen wir viele Höhlen, doch wo schläft «Glis Glis»?
Alle laufen mit Handfassung kreuz und quer um die Kartonrohre und schauen in alle

- Nun umkreisen wir jede Höhle einmal.

Da entdecke wir eine sehr grosse Höhle - ob da wohl «Glis Glis» schläft.

(Maus in einer KR, alle KR aneinanderreihen)



- Wir laufen von einer Hallenseite zur anderen und überspringen den Riesen Maus-Gang ganz leise.

- ganz laut.
- Ideen der Kinder!



Aber von «Glis Glis» immer noch keine Spur - wir rufen mal in die Höhle?

- Erwachsene und Kinder stehen einander gegenüber (Erwachsene in Hockstand).
- Gesicht in die Höhle KR stecken und Geräusche austauschen.

Aber «Glis Glis» schläft immer noch tief und fest. Abraxas flattert ganz aufgeregt über die Höhle!

- Kinder überhocken KR mit Hilfe der Erwachsenen.
- Kinder machen Hockwende über liegende KR.
- Erwachsene machen Hockwende über die stehende KR.



von

Was soll er nur machen, um «Glis Glis» zu wecken? Er versucht es in dem er einer Seite auf die andere hüpf und die Höhle erschüttert.

- die KR liegt auf dem Boden.
- Kind und Erwachsene sitzen im Langsitz einander gegenüber.
- beide heben die gestreckten Beine über die Höhle auf die andere Seite und wieder zurück.



- Mit Füssen in die KR und diese gemeinsam heben und senken - Fuss wechseln!

Da endlich bewegt sich etwas in der Höhle und «Glis Glis» erscheint.

Glis Glis staunt das die Natur ruht und alles so anders aussieht im Wald.



Hauptteil:

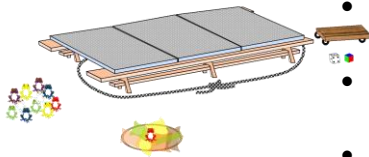


Mit dem Schlittenhundegespann geht's durch die winterliche Landschaft von Posten zu Posten! (1 Teppichresten & Seil/Muki)

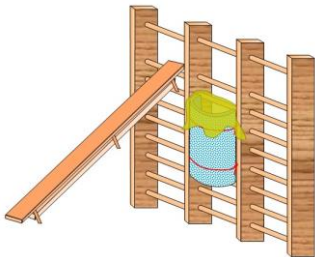
- Kind steht mit den Füßen auf je einem Teppichresten und hält das Seil in der Seilmitte.
- Erwachsene halten die Seilenden und ziehen die Kinder eine Hallenrunde (kleine Kinder können auch auf den Teppichresten knien).

Gefrorener Teich (2 Langbänke, 3 dünne Matten, Tau Seil, Rollbrett, Frösche, Zahl- und Farbwürfel, Reif mit Chiffontüchern)

«Glis Glis» staunt nicht schlecht, dass sogar der Teich gefroren ist, wo sind nur all die Frösche?



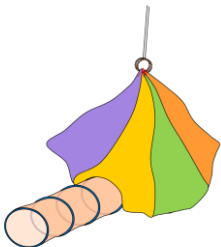
- Kinder würfeln mit dem Zahl- und dem Farbwürfel und merken sich das Resultat. Danach legen sie sich auf das Rollbrett.
- Erwachsene befinden sich auf der anderen Seite und ziehen das Kind mit Hilfe des Tauseils auf die andere Seite.
- Dort sucht das Kind die Anzahl gewürfelter Farbfrösche und gemeinsam legen sie sie auf das wärmende Herbstlaub (Chiffontuch).



Murmeltierhöhle (Sprossenwand, Langbank, 1 dünne Matte, 2 Seile, braunes Tuch)

Auch die Murmeltiere strecken viel zu früh den Kopf aus der Erdhöhle und rutschen den Schneehügel runter.

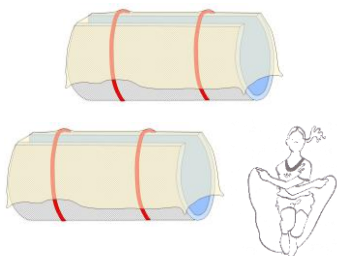
- Alle steigen durch den Mattentunnel die Sprossenwand hoch.
- Werfen Tuch auf die Erde und steigen aus dem Tunnel.
- Gemeinsam rutschen sie den Schneehügel (Langbank) runter.



Bärenhöhle (Schaukelringe, 16-er Matte, Kriechtunnel, Winter-Memory)

Die Bärfamilie macht es sich gemütlich in ihrer Winterhöhle.

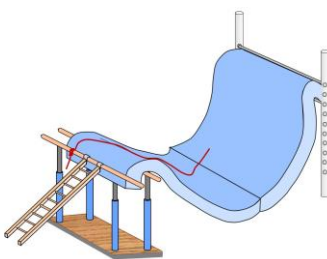
- Alle kriechen durch den Kriechtunnel in die Bärenhöhle.
- Dort machen sie zusammen ein Winter-Memory (mind. 3 Paare finden).



Samenkeimling (2 dünne Matten, 4 Reifen, 2 Leintücher)

Im Winter liegt viel Schnee über der Erde. Die Keimlinge der Frühlingsblumen liegen noch schlafend unter der gefrorenen Erddecke.

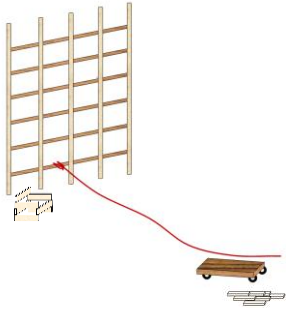
- Kind (Samenkeimling) liegt unter der Erde (Mattentunnel) und schaukelt leicht hin und her.
- Erwachsene springen in der Zwischenzeit Seil (einbeinig, beidbeinig, etc.) mindestens 50 Mal.



Schneehügel (Reck, 4 Stangen, 2 dicke Matten, Barren, Leiter, Seil)

«Glis Glis» staunt nicht schlecht über die vielen Schneehügel, welche den Wald bedecken und erkundet diese, voller Neugierde.

- Alle klettern die Reckleiter hoch, rutschen den Schneehügel (Matte) runter um mit Hilfe eines Astes (Seil) sich auf den nächsten Hügel hochzuziehen.
- Oben klettern sie vorsichtig die Leiter runter.



Holztransport (Klettergerüst oder Sprossenwand, 2 Rollbretter, 5 Seile, Kapla-Hölzchen)

Auch die Förster im Wald haben viel zu tun. Mit dem Laster transportieren sie Holz und bauen damit einen grossen Turm.

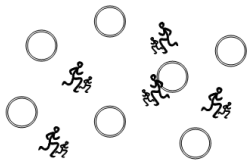
- Kinder und Erwachsene nehmen drei Kaplas und legen sich mit dem Bauch aufs Rollbrett.
- Danach ziehen sie sich am Seil zum Klettergerüst und stapeln ihre Kaplas.
- Erwachsene machen die Strecke mit den drei zusammengebundenen Seilen - Kinder diejenige mit den zwei Seilen.

Ausklang:

Spiel:

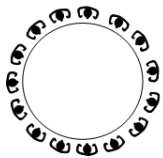
such dir ein anderes Nest (1 Reif / Mukis)

Mukis verteilen die Reife in der Halle und stehen Paarweise in den Reif (Nest).
Spielleiterin hat keinen Reif (Nest) und beginnt.



- **Glis Glis - husch, husch - such dir schnell ein neues Nest!**
- Worauf alle ihren Reif (Nest) verlassen und in einen anderen Reif (Nest) wechseln.
- Dasjenige Mukipaar welches keinen Reif mehr ergattern konnte fordert nun zum Nestwechsel auf.

Massage Vers:



Schneemassage

Glis Glis ist müde von diesem anstrengenden Tag. Zufrieden kriecht er in sein Nest, seine Augenlieder fallen zu - er nimmt einen tiefen «schnauf» und legt sich dann auf den Bauch.

Da schneit es ganz sacht, wohl die ganze Nacht.

- **Mit allen Fingern über den Rücken tippeln.**

Die ganze Landschaft liegt unter einer grossen, schweren Schneedecke.

- **Von der Mitte des Rückens mit flachen Händen nach aussen streichen.**

Am Himmel der Vollmond rund und gross,

- **Grosser Kreis auf Rücken malen.**

Eine kalte Brise weht über Feld und Wald.

- **Unter T-Shirt blasen**

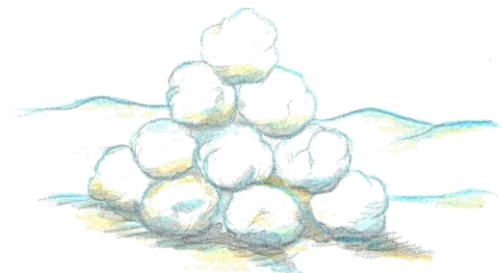
Da spürt Glis Glis noch die letzten wärmenden Sonnenstrahlen auf sein Fell scheinen, bevor es wieder ganz dunkel wird.

- **Hände aneinander reiben und auf den Rücken des Kindes legen.**

Glis Glis schliesst die Augen und fällt erneut in einen tiefen Winterschlaf gut zugedeckt unter der isolierenden Erde.

- **Erwachsene legen sich ganz sanft aufs Kind.**

und träumt vom nächsten Frühling.



Ritual:

Muki-Schlussritual